

Von dieser Zeitung erscheint wöchent-  
lich eine Nummer von in der Regel  
zwei Bogen in Umschlag. — Preis des  
Jahrgangs von 52 Nummern 8 Thlr.

Insertionsgebühren für die gespaltene  
Petitzelle 1 Ngr. — Abonnement neh-  
men alle Postämter, Kunst- und Buch-  
handlungen an.

Abend-



Zeitung.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Neue Folge

Erster Jahrgang.

No. 1.

Donnerstag, am 16. Januar

1851.

### Zur Nachricht.

Die Abendzeitung geht mit Beginn des 35ten Jahrganges in den Verlag des Unterzeichneten unter dessen Verantwortlichkeit über. Wie bisher wird dieselbe in wöchentlichen Lieferungen von in der Regel zwei Bogen erscheinen, der Preis des Jahrganges wird dagegen auf 8 Thlr. ermäßigt. Das verspätete Erscheinen dieser ersten Nummer soll durch zweimalige Expedition von 2 Nummern in einer Woche baldigst ausgeglichen werden. Die Zeitung erscheint in Commission von Robert Frieße's Separat-Conto in Leipzig. Bestellungen, so wie Briefe und Pakete werden unter dieser Adresse erbeten. Ueber die Richtung, welche die neue Redaction einzuhalten gedenkt, enthält nachstehende Anzeige das Nähere.

Leipzig, Anfang Januar 1851.

Friedrich Rückmann.

### Erstes Wort an den freundlichen Leser.

Die Abendzeitung geht mit Beginn des gegenwärtigen fünf und dreißigsten Jahrganges in neue Hände über. Indem wir hoffen, daß der bisherige Leserkreis an diesen Wechsel keinen Wechsel seiner freundlichen Gesinnung gegen unser Journal knüpfen möge, halten wir es für unsere Pflicht, die Richtung, welche wir bei der Fortführung desselben innehalten werden, im Allgemeinen zu bezeichnen.

Von jeher war die Abendzeitung wesentlich Unterhaltungsblatt. Demnach wird auch unser Streben vorzugsweise darauf gerichtet sein, diesem Zwecke zu genügen und im Gebiete der Novelle und Erzählung — ernstern wie komischen Inhalts — Neues, Tüchtiges und Originelles zu liefern. Möglichste Abwechslung zu erreichen, schließen wir zu umfangreiche, langhinschneidende Producte dieser Art aus, werden hingegen hin und wieder Bruchstücke aus größeren Erzählungs- und den neuesten dramatischen Werken, die uns zu Gebote stehen, ein-